



INFORMATION- UND SENSIBILISIERUNGSKAMPAGNE ZUR SITUATION DER
MIGRANTEN/ MIGRANTINNEN AUS DEN SUBSAHARA-STAATEN IN MAROKKO
VOM 31. März bis zum 21. April 2008
GROSSBRITANNIEN, FRANKREICH, DEUTSCHLAND

PRESSEERKLÄRUNG

Blockiert hinter unüberwindbar gewordenen Grenzen, sehen Tausende von MigrantInnen aus Subsaharastaaten ihre Hoffnung schwinden, Marokko bald in Richtung Europa verlassen zu können.

Joseph K, Moussa D, Mamadou B, David J,

Suleyman A, Django...

Was haben Sie gemeinsam?

Sie alle sind in Marokko gestrandete Migranten!

Kampagne zur Sensibilisierung über die Situation der MigrantInnen aus den Subsahara-Staaten in Marokko

■ Warum eine Kampagne zur Sensibilisierung über die Situation der MigrantInnen aus den Subsahara-Staaten?

Aufgrund seiner geographischen Nähe zu Europa ist Marokko zu einem wichtigen Transitland für zahlreiche MigrantInnen aus Subsaharaafrika auf ihrem Weg nach Europa geworden. Durch die Schließung der europäischen Grenzen und aufgrund der daraus resultierenden Schwierigkeiten, das europäische Territorium zu erreichen, sitzen Tausende von MigrantInnen auf unbestimmte Zeit und unter sehr schwierigen und untragbaren Bedingungen in Marokko fest.

Die ABCDS, Assoziation Beni Znassen für Kultur, Entwicklung und Solidarität (*Association Beni Znassen pour la Culture, le Développement et la Solidarité*), engagiert sich aus Solidarität und Überzeugung in tagtäglicher Basisarbeit für die MigrantInnen.

Sie hat sich entschieden, eine Informationskampagne zu initiieren, die der europäischen Zivilgesellschaft deutlich macht, wie gravierend die humanitäre Situation der MigrantInnen ist, die an den EU-Außengrenzen aufgrund der menschenverachtenden Abschottungspolitik der EU festsitzen.

■ Wann und Wo?

Im Rahmen der Kampagne sind verschiedene Aktivitäten in den folgenden drei Ländern geplant:

1. In Großbritannien: Eine Konferenz über die Transmigration aus Subsahara-Afrika durch Marokko unter dem Titel „Migration und Menschenrechte: Krieg gegen MigrantInnen an den neuen Grenzen Europas“, organisiert in Zusammenarbeit mit dem Migrants' Rights Network (MRN), die am 1. April 2008 in London im Zentrum für Menschenrechte von Amnesty International stattfindet.
2. In Frankreich: In Paris sind Arbeitsgruppen und offene Treffen mit NGO's und der Gemeinschaft der in Frankreich lebenden MarokkanerInnen vorgesehen.
3. In Deutschland: Eine offene Veranstaltung über den Krieg gegen MigrantInnen an den EU-Außengrenzen in Kooperation mit dem Flüchtlingsrat Hamburg, die am 15. April 2008 in der Werkstatt 3 in Hamburg stattfindet.

Darüber hinaus sind Treffen mit Politikern, Forschern und Journalisten in allen drei Ländern geplant.

Folgende Botschaft will die ABCDS dadurch verbreiten:

**Jede(r) hat ein Recht auf ein besseres Leben!
Jede(r) hat ein Recht auf Bewegungsfreiheit!**

■ Für weitere Informationen:

Kontaktieren Sie bitte:

Hicham Baraka, Präsident des ABCDS-Marokko

Tél. +212 (0) 67 71 65 24

E-mail: hicham.baraka@gmail.com

ABCDS, Angle Boulevard Lieutenant Belhoucine et Rue Gharnata – Oujda 60000 Maroc

Tél. : +212 (0) 36 68 67 50 – E-mail :

abcds.asso@gmail.com

Mit finanzieller Unterstützung der Stiftung :do